



Sammlung Theaterzettel

Erziehungsergebnisse oder Guter und schlechter Ton

Blum, Carl

1844-07-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 156. — Mittwoch, den 31^{ten} Juli, 1844.

Erziehungs-Resultate, oder: Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Carl Blum.

Florbach, ein reicher Privatmann	Herr Hausmann.
Frau von Stern, seine Schwester	Frau v. Busch.
Henriette, ihre Tochter	Mlle. Greenberg.
Margarethe Western, ihre Nichte	Mlle. Pichler.
Hauptmann Rheinfels	Herr Pfeiffer.
Louis von Sonnenstein	Herr Wagner.
Anna, Kammermädchen der Frau von Stern	Mlle. Bernier.
Wilhelm, Bediente der Frau von Stern	Herr Fischer.
Jaques,	Herr Wörner.
Der Portier	Herr Naken.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage Morgens acht Uhr.

V o r h e r :

Der Freimaurer.

Lustspiel in einem Acte, von Kozebue.

Graf von Hecht	Herr Hausmann.
Karoline, seine Nichte	Mlle. Pichler.
Baron	Herr Bauer.
Hans, des Grafen Diener	Herr Fischer.

Nach dem ersten Lustspiele: **Hornquartetten:**

1. „Schäfers Sonntagslied“ von K. Kreuzer (arrangirt für 4 Hörner),
2. „Adagio“ von Fr. D. Weber,
3. „Germania“, Quartett von Marschner (arrangirt für 4 Hörner),
vorgetragen von den Hofmusikern Herren J. Weiß, E. Weiß,
G. Hild, und Herrn Rahm.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Mlle. Eder. — In Urlaub: Hr. Gehrig. — Hr. Kreuzer.